

**Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)**

\*\*\*

**Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;**  
**Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;**

Attendu que l'immeuble sis Maison 3 à Freckeisen se caractérise comme suit :

Der Weiler Freckeisen in der Gemeinde Waldbillig setzt sich aus vereinzelt liegenden, das Landschaftsbild prägenden Gehöften zusammen. Eines dieser Gehöfte, ein ehemaliger Bauernhof, setzt sich aus einem Wohnhaus und mehreren Anbauten sowie einem Nebengebäude zusammen (GAT). Mit weiteren Gehöften Freckeisens hat der ehemalige Bauernhof die giebelständige Orientierung gemeinsam. Bereits das Urkataster zeigt an der betreffenden Stelle ein Bauwerk, das sich jedoch nicht mit letztgültiger Sicherheit mit dem heutigen Baubestand in Verbindung bringen lässt.

Die Hauptfassade des nach Südwesten orientierten Wohnhauses weist zwei Geschosse auf, ist vierachsig gegliedert und asymmetrisch aufgebaut. Sie nimmt ihren Auftakt mit einer Sockelzone, seitlich begrenzt sie eine Ecklisene, zum Dach schließt ein einfaches Traufgesims ab. Die Steinrahmungen der Fenster und der Haustür sind einfach und ohne Profilierungen ausgeführt, die geraden, oberen Abschlüsse besitzen nach oben auskragende Schlusssteine (CHA). Im Erdgeschoss werden die Rahmungen von polygonalen Wandfeldern überhöht, die wahrscheinlich eine spätere Zutat sind. Über der Haustür befindet sich in dem Wandfeld zudem ein einfach ausgeführtes Feston. Die Giebelfassade besitzt im Dachgeschoss zwei Fensteröffnungen mit Steinrahmungen, die denen der Hauptfassade entsprechen. Sie wird seitlich von Ecklisenen begrenzt (CHA). Die Rückseite des Wohnhauses ist dreiachsig gegliedert, die Steinrahmungen sind wie bei der Hauptfassade ausgeführt. Zwischen der zweiten und dritten Achse befindet sich direkt unterhalb des Traufgesimses eine weitere, kleinere Fensteröffnung. Das Dach hat die Form eines Krüppelwalmdaches. Die ursprünglich der Landwirtschaft dienenden Anbauten weisen Fenster und Türen mit einfachen Steinrahmungen auf. Das Innere des Hauses wurde im Laufe der Zeit verändert und ist inzwischen größtenteils entkernt. Von der ursprünglichen Bauausstattung haben sich jedoch ein Wandschrank und eine Holztreppe erhalten.

Der ehemalige Bauernhof in Freckeisen hat vor allem im Inneren starke Veränderungen erfahren. Mit seiner giebelständigen Orientierung trägt er jedoch zum Landschaftsbild des Weilers mit seinen vereinzelt liegenden Gehöften bei. Auch weisen die Fassaden des Wohnhauses mit den Ecklisenen und den einfach ausgeführten Steinrahmungen typische Merkmale der Entstehungszeit auf. Im Sinne einer Wahrung des Landschaftsbildes Freckeisens kann daher eine Unterschutzstellung empfohlen werden.

Erfüllte Kriterien: (CHA) Charakteristisch für die Entstehungszeit, (GAT) Gattung.

**La COSIMO émet avec 9 voix pour et 1 voix contre un avis favorable pour un classement en tant que monument national de l'immeuble sis Maison 3 à Freckeisen (no cadastral 875/757).**

Présent(e)s : Christina Mayer, John Voncken, Matthias Paulke, Mathias Fritsch, Michel Pauly, Max von Roesgen, Christine Muller, Marc Schoellen, Nico Steinmetz, Sala Makumbundu.

Luxembourg, le 14 juillet 2021